

leihen Ihme vndt seinen rechten Man Leibes Lehens Erben in vndt mit Krafft dieses vnsern brieffes als ein Bollmechtiger Landvoigt dieses Marggraffthums Nieder Lausitz hinfüro zuhalten, haben, genießen vndt zugebrauchen ohne Menniglichs hindernuß, wie Lehen Recht vndt im Lande gewonheit ist. — Wir haben auch auß sonderm gnaden auf seine bitte zu ihm sambtlichen belehnet, die Edlen Ehrenuesten Hansen, Friederich, Christoffen, Baltzer vndt Rudlofften gebrueder von Kickepusch, seines Brudern Christoffen von Kickepusch weilandt zu Cabelow Sel. Söhne, Darnach Hansen von Kickepusch zu Sattinichen, ferner Reinhardt, Otten, Joachimb, Bernhard vndt Ernst gebruedern von Kickepusch, seines Brudern Christoffen von Kickepusch auch Sel. Söhne, vndt Hansen von Kickepusch, Friedrichs Sel. Sohn, weilandt zu Sprembergk wonhafftigt seine Vettern, vndt ihre allerseits Mänliche Leibes Lehens Erben, wie Brueder vndt Betterlicher Lehen Recht vndt im Lande gewonheit ist. — Doch dieses alles der Rom. Kayß. Maytt. als Konniges zu Beheimb der Crohn daselbst, vnß vndt nachkommenden Landvoigten an Diensten, Lehenspflichten, Rechten gerechtigkeiten folge der Lehen vndt sonst Menniglichs Rechten ohne schaden. Darauf hat vnß Vielgemelter Sigmundt von Kickepusch Lehens vndt Eidtspflichten gethan, Rom. Kayß. Konnigl. Maytt. vndt der Crohn Beheimb getrew vndt gewehr zusein, ihr nuß vndt bestes zutrachten, schaden zubewahren vndt alles das zuthuen so einen frommen vndt getrewen Lehen Mann gegen seinen Natürlichen Erbherrn zuthuen eignet vndt geburret. — Dieser lehen Zeugen seindt die Edlen Ehrenvesten Wenzell von Lawaldt zu Nedern, Caspar vndt Hans gebrueder von Burzdorff zu Podamagk vndt Schlabendorff vndt Gideon Kindler zu Trepten vnser Ober Amt Ganzler. — Deß zu vhrkundt mit vnserm Insiegell so in Lehenssachen gebraucht wirdt besiegelt, vndt eigenen Handen vnterschrieben. — Geben aufm Konigl. Schloß zu Gueben den Sechs vndt zwanzigsten May des Ein Tausendt Sechshundert vnd Fünffzehenden Jahres.*)

9.

Der Land-voigt des Marggraffthums Ober-Lausitz Curt Reinicke von Callenberg verreichet dem Dr. Medicinæ und Bürgermeister zu Budissin Andreas Bernhard Lehmann einen verneurten Lehnbrief über seine Güter Zschischitz und Baschitz, d. d. Budissin 28. Julii 1657.

Des Durchlauchtigsten Hochgeborenen Fürstens vndt Herrn, Herrn Johann Georgen des Andern, Hertzogens zu Sachsen, Jülich, Cleve vndt Berg, des Heiligen Römischen Reichs Ertzmarschalch vnd Chur Fürsten auch desselben Reichs in den Landen des Sächssischen Rechtens vnd an Enden, in solch Vicariat gehörend, dieser Zeit Vicarij, Landtgrafens in Thüringen, Marggrafens zu Weissen, auch Ober- und Nieder Lausitz, Burggrafens zu Magdeburgk, Grafens zu der Margk und Ravensberg, Herrn zu Ravein etc. Geheimer Rath des Marggraffthums Ober Lausitz, Bollmächtiger Landt voigt und Obrister, Wir Curt Reinicke, Frey Herr

*) Die Urkunde auf Pergament, der Nieder-Lausitz angehörend, steht nicht im Urkundenverzeichnisse. Unterzeichnet ist sie vom Landvoigt Heinrich Anßhelm von Promnitz und Gideon Kindler. Das Insiegel fehlt. Die Urkunde ist aus dem Schneiderischen Nachlasse.